

Ein echt «bäriges» Fäscht

Trotz regnerischem Wetter ziehen OK und Vereine eine positive Bilanz

Das Bäre-Fäscht vom 28. August in der Wiler Altstadt verzeichnete am Samstagabend 4600 zahlende Eintritte, und der Familientag am Sonntag wurde von mehr als 2000 Kindern und Erwachsenen besucht. Obwohl die Besucherzahlen damit um rund ein Drittel tiefer als in den Rekordjahren liegen, ziehen OK und Vereine eine positive Bilanz.

In der Regel von schönem Wetter verwöhnt, wird das Bäre-Fäscht 2006 als verregnetes Wochenende in die Vereinsgeschichte eingehen. Am Samstagabend setzte bereits früh Regen ein, was viele Gäste vom Besuch des grössten Wiler Volksfests abhielt. Dennoch konnten 4600 zahlende Eintritte verzeichnet werden, allerdings 2800 weniger als in den Rekordjahren 2002 und 2004.

Beste Unterhaltung

Auch wenn Petrus für einmal kein Wiler war und das OK und die Vereine am «Bäre-Fäscht» auf



Feststimmung in der nächtlichen Altstadt.

ihre Wasserdichtigkeit testete, wurde es ein geselliges, fröhliches und gelungenes Fest, das auch in Zukunft zur guten Wiler Tradition gehören wird. Die Altstadt verwandelte sich in eine herrlich swingende, tanzende und duftende Festhalle mit vielen verschiedenen Beizen und fast unzähligen kulinarischen und musikalischen Angeboten. 25 Vereine sorgten für Stimmung und boten für alle Altersklassen etwas Passendes, um in der herrlichen Wiler Altstadt einige gemütliche Stunden zu verbringen. Dem Bären wurde zwar das Fell gewaschen, doch der guten Laune tat dies keinen Abbruch.

Defizit nicht ausgeschlossen

OK-Präsident Christian Tröhler und Finanzchef Patrick Schnell gehen davon aus, dass der Break-even nur knapp erreicht wird. «Es ist wohl damit zu rechnen, dass diesmal ein kleines Defizit resultiert», resümiert der Finanzchef. Ein all-



Christian Tröhler Co-Präsident, Hans Suter (Marketing/Medien) und Mike Holenstein (Unterhaltung) vom OK Bäre-fäscht stossen auf die gelungene Party an.

März

Während zwei Tagen präsentieren zehn Wiler Garage in einer jeweils eigenen grossen Frühlings-Autoshow die neuen Angebote. Das schönem Wetter wird die Ausstellung von vielen Interessierten besucht.

HipHop-Shows.ch präsentiert zusammen mit Trilog SG.ch einen regionalen Hip Hop Jam in der Remise Wil.

Der Tischtennisclub Vöhl führt in der Lindenhof-Turnhalle in Wil ein Turnier für schulpflichtige Kinder und Jugendliche durch.

Die Luftpistolenschützen führen in der Wiler Thurau die Schweizerische Gruppe zur Meisterschaft durch. Star bei den Aktiven und Bullen bei den Junioren sind die Schweizer. Die Wiler werden in der Schlussabrechnung 15.

Das 2.-Liga-Spitzenspiel zwischen den Handballern der Pfader Neuhausen und der KTV Wil endet mit einem Heimsieg für die Rheinfallstädter. Die Pfader gewinnen mit 29:12 und haben sich als erstes Team definiert für die Aufstiegsspiele qualifiziert. Trotz dieser Niederlage können die Wiler durch Gruppensieg mit vier Punkten aus den restlichen zwei Spielen immer noch aus eigener Kraft erreichen.

Das Spiel des FC Wil gegen den SC YF Juventus auf dem Bergholz endet mit 0:0.

19. Im Familiengottesdienst der Kirche St. Peter in Vöhl wird auf das Thema des dreijährigen Fastenopfers «Vertrauen, glauben, Menschenrechte fordern Einsatz» eingegangen.

Auf den Sportanlagen Bergholz wird für diese Saison das letzte Mal Schlittschuhgelaufen.

Die Eishockey-Junioren der «UzWil Youngsters»

März

reichen ihr hohes Saisonziel und steigen in die Elite B auf. Damit kann der Nachwuchs der beteiligten Vereine künftig noch näher an die 1. Liga herangeführt werden.

Die Moskitos der Eishockey-Nachwuchsvereinigung «Yongsters» des EC Wil und des EHC Uzwil können mit einem 8:5-Sieg gegen Engadina den hart verdienten Aufstieg in die Moskitos Top realisieren.

An den Schweizermeisterschaften im Wasserspringen in Muttenz gewinnt der in Wil wohnhafte und für den Schwimmclub St. Gallen startende Joab Studer vom Dreimeter-Brett die Goldmedaille bei der Jugend C. Silber gibt es zusätzlich vom Einmeter-Brett.

20.

Die «IG Stiller», welche fordert, dass Kirchenglocken nachts verstummen sollen, nimmt bei den Wiler Kirchen Lärmessungen vor. Dabei sind Werte bis zu 94 Dezibel ermittelt worden.

46

«Kathi»-Mädchen der zweiten und dritten Klassen der Mädchensekundarschule St. Katharina Wil haben insgesamt 53 Aufnahmeprüfungen an weiterführende Schulen bestanden.

Das

Personal des Berufsbildungs-Zentrums Wil (BZW) lässt sich von Josef Signer vom Sicherheitsverbund Region Wil erläutern, wie man mit Risiken umgeht.

21.

Im Alterszentrum Sonnenhof in Wil wird für die Bewohner/innen ein musikalisches und kulinarisches Frühlingsfest organisiert. Dieses Frühlingsfest ist gleichzeitig der Auftakt zu einem kleinen, bunten Reigen weiterer festlicher Aktivitäten im Sonnenhof, welcher dieses Jahr das 20-jährige Jubiläum feiern kann.



Res Hasler und Gemahlin in Festlaune.



Sonja und Lorenz als stille Geniesser.



Feststimmung für die Kleinen.



So super ist dieses Fest.



FCZ-Topp-Fussballer Cesar und Raffael bei der Autogrammstunde.



Stadtpräsident Bruno Gähwiler und Frau Bernadette.



Stimmung total.



Paul und Esther Angele geniessen die Stimmung.



Am Sonntag gab es auch für die Kleinen viele Attraktionen.

fälliges Defizit ist durch das Vereinsvermögen gedeckt. Das Budget des OK beläuft sich auf rund 100 000 Franken. Zu etwa 80 Prozent werden die vom OK getragenen Ausgaben (Unterhaltung, Sicherheit, Reinigung, Werbung usw.) durch die Eintrittsgelder vom Samstag und zu 20 Prozent durch die Organisationsbeiträge der mitwirkenden Vereine finanziert.

Vereine und OK zufrieden

Eine Umfrage bei den Festwirten hat ergeben, dass die mitwirkenden Vereine trotz des nassen

und kühlen Wetters grossmehrheitlich mit Festverlauf und Umsatz zufrieden bis sehr zufrieden sind. Auch das OK zieht trotz der geringer ausgefallenen Einnahmen eine positive Bilanz: «Die Sicherheits-, Alkoholpräventions- und Reinigungskonzepte haben gewirkt», äusserte sich OK-Präsident Christian Tröhler zufrieden. Martin Huber, Chef Infrastruktur und Sicherheit, bestätigt dies. Seinen Aussagen zufolge kam es zu keinen ernsthaften Zwischenfällen. Durch den Umstand, dass herumliegendes Glas laufend von Reinigungsequipen entsorgt worden ist, verzeichnete der Samariterverein Wil dieses Jahr so gut wie keine Verletzungen durch Scherben mehr. Unfälle waren keine zu verzeichnen. «Das ist die Hauptsache», kommentierte Christian Tröhler. «Dafür nehmen wir einen erheblichen organisatorischen Aufwand gerne in Kauf.»

Bäre-Fäscht 2008 am 30./31. August

Alles in allem wird das Bäre-Fäscht 2006 als gelungenes Volksfest mit toller Atmosphäre gewertet. Dass der durch die Eintrittsgelder vom Samstag finanzierte eintrittsfreie, jedoch vergnagte Familientag am Sonntag von mehr als 2000 Kindern und Erwachsenen besucht wurde, wertet das OK als besonderen Erfolg. Das Bäre-Fäscht findet zweijährlich statt, und zwar immer am letzten ganzen August-Wochenende in Jahren mit gerader Zahl. Das nächste Bäre-Fäscht in der Wiler Altstadt wird am 30./31. August 2008 durchgeführt.



Die Mitglieder der Trachtengruppe servierten für alle einen feinen Apéro.

März

Gemäss den Informationen aus dem Vereins-Sekretariat hat der FC Wil das Lizenzgebot für die Saison 2006/2007 bereits eingereicht. Bis Mitte April erwartet man den Entscheid der Lizenzkommission und glaubt, dass man heuer die Lizenz in erster Instanz erhalten wird, denn das Gefühl sei so gut wie noch da.

22.

Das Börsenteam Wil führt katholischen Pfarreizentrum Wil eine Kinderartikelbörse durch.

Der FC Wil verliert auswärts gegen den FC Luzern mit 1:2. Torschütze für Wil ist Ivio Carlos de Olivera.

Im Anschluss an die Hausversammlung laden die Geologen Prowil zu einem Vortrag mit Diskussionsrunde in der Hof zu Wil. Es referiert der Geologe und Ökologieexperte Hansjakob Schaefer zum Thema «Energieformen für die Zukunft».

23.

Die erfolgreichste A-cappella-Showgruppe im Knaus mit dem neuen Programm «Unbedingt» gastieren «Cattello» im Stadtsaal Wil. Die fünf Showkünstler führen das Publikum in eine aufregende Welt hinter die Kulissen.

In der Remise Wil spielen amerikanische Boysetfänger, welche zur Elite der Emmentaler Hardcore-Szene gehören, in ihrer exklusivsten Live-Club-Konzerte.

Im evangelischen Kirchenmeindehaus in Wil treffen sich Senioren/innen zum Singen in ungezwungenem Rahmen. Kirchenmusiker Steffen Giger begleitet die Sängerinnen am Flügel.

Die IG Kulturzentrum Wil ist in Verhandlungen mit dem Stadtrat, dass die IG der ehemaligen Werkstätte auf dem Zeughausareal p...

her